

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.01.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darm- stadt (IDA) ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0332 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 217010 Kostenstelle: 040-018-1000 Kostenträger: 2170-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 6701750		

Betreff: (Erweiterung zur) Kapazitätserhöhung der Georg-Büchner-Schule

Vorlage vom: 08.12.2025

Beschlussvorschlag: 1. Zum Schuljahr 2026/27 wird eine Interimsunterkunft für die Georg-Büchner-Schule zur Kapazitätserhöhung errichtet. 2. Der EB Immobilienmanagement Darmstadt wird auf Grundlage der unter 1. beschlossenen Maßnahme beauftragt, die notwendigen Planungsschritte inklusive der Finanzierung zu veranlassen.

Anlagen: 2026-01-28_GBS_Lageplan Container 2026-01-30 Datenschutzrelevante Anlage

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein
--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☒ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☒ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☒ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.12.2025

Interimsgebäude für die Georg-Büchner-Schule:

Schulprofil

Die Georg-Büchner-Schule ist ein 4-zügiges, allgemeinbildendes Gymnasium. Die Schule ist MINT-freundlich und hat einen bilingualen Zweig (bilinguale Abiturprüfung im Fach Englisch). Zudem ist die Georg-Büchner-Schule im Sinne ihres sportlichen Profils seit November 2025 „Regionales Talentzentrum“ für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Als Regionales Talentzentrum wird die Schule zukünftig das Landesprogramm „Talentsuche-Talentförderung“, eine Kooperation von Land Hessen mit dem Landessportbund Hessen, hier in der Region umsetzen und Schülerinnen und Schüler bei ihrer sportlichen Karriere unterstützen.

Die Georg-Büchner-Schule hat aufgrund ihres inhaltlichen Profils kontinuierlich hohe Anwahlzahlen und ist ein wichtiger Schulstandort im Osten der Stadt.

Demografische und städtebauliche Entwicklung

Aufgrund der wachsenden Einwohnerzahl der Stadt Darmstadt ist in den kommenden Jahren an den weiterführenden Schulen mit einem deutlichen Anstieg der Schüler*innenzahlen zu rechnen. Die Neugründung mehrerer Grundschulstandorte (Lincolnsiedlung, Grundschule Albert-Schweitzer-Anlage, Ludwigshöviertel, Reaktivierung Kyritzschule) und die Erweiterung an bestehenden Standorten machen den Bedarf deutlich.

Die weiterführenden Schulen in Darmstadt sehen sich an einigen Standorten mit einem erheblichen räumlichen Engpass konfrontiert. Diese Situation erfordert dringend innovative Lösungen für die Schulstandorte der Darmstädter Sekundarschulen, sowie das Ausschöpfen jeglichen Erweiterungspotentials auf den Schulgrundstücken, um die Kapazitäten der Schulen zu erweitern und die Entlastung der bestehenden Systeme zu gewährleisten. Die Rückführung aller Gymnasien (außer Lichtenbergsschule) von G8 auf G9 verschärft die räumliche Situation.

An den allgemeinbildenden Gymnasien werden im Schuljahr 2025/26 insgesamt 5.763 SuS beschult (Jahrgänge 5-13). Im Schuljahr 2020/21 belief sich die Gesamtschülerzahl an den Gymnasien auf 5.245 SuS, dies bedeutet eine Steigerung um ca. 500 SuS. Diese Steigerung setzt sich zusammen aus der steigenden Bevölkerung und dem Wandel von G8 auf G9 (Längere Verweildauer der SuS an den Schulen).

Im aktuellen Schuljahr 2025/26 werden an der Georg-Büchner-Schule insgesamt 929 Schülerinnen und Schülern (SuS) beschult, 163 SuS davon im Jahrgang 5. Auf Grund der beschriebenen gesamtstädtischen Situation musste die Zügigkeit kurzfristig und abhängig von den räumlichen Kapazitäten an mehreren Schulen erhöht werden.

Aktuelle bauliche Situation und zusätzliche räumliche Anforderung

Die Georg-Büchner-Schule ist ein denkmalgeschützter Meisterbau aus den 1950er Jahren. Die Schule wurde in Teilen saniert und um eine Mensa erweitert. Es besteht weiterer hoher Sanierungsbedarf der Bereiche Unterricht, Verwaltung, Fachräume und großer Sporthalle. Der sog. „Klassenteppich“ des Meisterbaus erlaubt keine bauliche Erweiterung im Bestand. Die Gesamtsanierung der kleinen Turnhalle wurde dieses Jahr abgeschlossen.

Durch die Erhöhung der Zügigkeit von vier auf fünf Züge und die Rückkehr von G8 auf G9 entsteht an der Georg-Büchner-Schule ein zusätzlicher Raumbedarf von allgemeinen Unterrichtsräumen. Verstärkt wird die Raumsituation dadurch, dass aufgrund der Rückkehr von G8 zu G9 derzeit keine 13. Jahrgangsstufe an der Schule vorhanden ist. Somit entfällt am Ende des Schuljahres der Abgang eines kompletten Jahrgangs, was den bestehenden Raummangel weiter verschärft.

Daraus ergibt sich zwingend ein zusätzlicher Bedarf von 6 Unterrichtsräumen à 60 m², der über eine Containerlösung zum Schuljahr 2026/27 abgedeckt werden muss.

Außengelände und Standortwahl der Container

Die Schule verfügt über ein großzügiges Außengelände. Im östlichen Bereich des Geländes, hinter der großen Turnhalle, befindet sich eine ca. 2700 m² große asphaltierte Parkplatzfläche (65 m x 40 m), die bei Veranstaltungen als Parkmöglichkeit genutzt wird.

Zudem besteht im Süden vor dem NaWi-Trakt eine weitere Parkplatzfläche mit ca. 110 m Länge, die von den SuS und dem Schulpersonal zum Parken genutzt wird.

Beide Flächen können als Standort für die Interimscontainer in Betracht gezogen werden.

Die fußläufige Erreichbarkeit beider möglicher Standorte der zukünftigen Container ermöglicht den SuS der Georg-Büchner-Schule weiterhin die Nutzung der schuleigenen Sportflächen, Fachräume, Mensa und des Schulhofes.

Schulentwicklungsplanung

Der Schulentwicklungsplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt befindet sich derzeit in der Fortschreibung. Valide Aussagen zur künftigen Entwicklung der Schulstandorte und für schulorganisatorische Entscheidungen, einschließlich möglicher baulicher Entwicklung können nach Abschluss der laufenden Analysen getroffen werden.

Der Standort der östlichen Parkplatzfläche an der Georg-Büchner-Schule ist perspektivisch bauliche Entwicklungsfläche und wird im Hinblick auf verschiedene Optionen zur Kapazitätserweiterung im Sekundarbereich im Schulentwicklungsplan berücksichtigt.

Finanzierung

Die Investitionskosten ergeben sich aus der datenschutzrelevanten Anlage.

Berücksichtigung des Klimavorbehalts im Bereich Hochbau (Magistratsvorlage 2023/0097)

Das Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung ist informiert und wird vom Immobilienmanagement Darmstadt frühzeitig in die beginnende Planung eingebunden.

Durch die Aufstellung der Containeranlage auf einem der beiden Parkplatzflächen wird eine weitere Versiegelung vermieden, dies ist positiv zu bewerten. Im Rahmen der Planung der Interimsunterkunft sollte eine Beheizung durch Luft-Luft-Wärmepumpen (Klimasplitgeräte) und, bei längeren Standzeiten, eine mögliche Verbesserung des Wärmeschutzes der Container z. B. durch eine zusätzliche Dämmung der Dächer geprüft werden.

Dienstliche Anweisung und Baubedürfnis

Die Fertigstellung der Räumlichkeiten muss bis Beginn der Sommerferien 2026 gewährleistet sein, sodass eine Inbetriebnahme zum Schuljahr 2026/27 erfolgen kann.

Eine Beauftragung der Leistungen ist unmittelbar im 1. Quartal 2026 erforderlich.

Darmstadt, 30.01.2026

40, SEP

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Holger Klötzner
Stadtrat